

Ergebnisbericht: 3. Einkaufsinitiative Maghreb 2023 in Deutschland mit Beteiligung der Länder Tunesien, Algerien und Marokko

Datum:	27.11.2023 bis 29.11.2023
Organisiert von:	BMEnet GmbH / Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik
Projektpartner:	AHK Marokko, AHK Tunesien, AHK Algerien, IHK zu Dortmund. Weitere IHKs unterstützten das Projekt zusätzlich
Fachpartner/Referierende:	<ul style="list-style-type: none"> • Lisa Immensack (BME) • Claudia Schmitt (AHK Marokko) • Wulf-Christian Ehrich (IHK zu Dortmund)
Teilnehmende deutsche Unternehmen:	Zehn Unternehmen aus den Bereichen Automobilzulieferer, Maschinenbau, Anlagenbau, Metallbearbeitung, Energiewirtschaft
Zielgruppe in Deutschland und Maghreb	Deutschland: Einkäufer:innen von deutschen Unternehmen Maghreb: Produzierende Unternehmen / Lieferanten
Informationen zum Ablauf (Programm, Themen, ggf. besuchte Städte/Regionen)	<ul style="list-style-type: none"> • Anfangsphase: Screening des Beschaffungsbedarfs deutscher Unternehmen und Erhebung der konkreten Bedarfe bei mehr als 30 deutschen Unternehmen • Screening und Projektmanagement für den gesamten Projektverlauf für Einkäufer:innen und Lieferanten erstmals auf der Plattform des BME www.bmematchmaking.com • Zweite Phase: Suche nach passenden Lieferanten in Tunesien, Algerien und Marokko durch das AHK-Netzwerk • Unterstützung der Lieferantensuche durch drei Seminare vor Ort • Teilnahme an BME- und AHK-Lieferantenseminaren in Tunis, Algier und Casablanca: Fünf Einkäufer aus Automotive und Maschinenbau, über 100 Lieferanten aus dem Maghreb • Ziel der Lieferantenseminare: Schulung und Information durch den Einkauf sowie Organisation von B2B-Meetings • Bewerbung von über 90 Unternehmen aus den Ländern des Maghreb für eine Teilnahme in Dortmund • Anschließend Präqualifizierung: Über 40 Einkaufsabteilungen bewerteten und analysierten das Potenzial des Maghreb • Einkaufsinitiative in Dortmund: Teilnahme von sechs deutschen Unternehmen und 14 Lieferanten (von über 35 qualifizierten und eingeladenen Zulieferern) • Agenda der Hauptveranstaltung: <ul style="list-style-type: none"> <u>27. November</u>: Willkommensempfang in der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund <u>28. November</u>: B2B-Matchmaking-Tag, mit Reden der Organisatoren und Präsentationen der Einkäufer:innen zum Thema aktuelle Herausforderungen, Bedarfe und Anforderungen. Anschließend Besuch des Signal Iduna Parks.

Highlights, Ergebnisse der
Veranstaltung, Ausblick

29. November: Workshop zum internen Networking zwischen den Teilnehmern und zum Thema LKsG, gefolgt von einer Werksbesichtigung der Firma Vahle.

- Über 100 qualifizierte B2B-Gespräche zwischen deutschen Unternehmen und Lieferanten aus dem Maghreb
- Seminar in Algier (Algerien): Rund 50 lokale Teilnehmer
- Hohes Interesse, fachliche Tiefe sowie die große Beteiligung der Lieferanten bei den Seminaren zeigen verstärkten Informationsbedarf im Maghreb, aber auch das Interesse an einer Zusammenarbeit mit Deutschland
- Initiative von großer Bedeutung für verstärkte zukünftige Zusammenarbeit zwischen beiden Regionen für gemeinsames Wissen und Verständnis über Fähigkeiten und Bedarfe
- Maghreb ist Alternative für Nearshoring in Zeiten großer Herausforderungen und Probleme wie Re-Shoring, De-Risking und Fachkräftemangel
- Erste Umfrage unter den Teilnehmenden unmittelbar nach der Veranstaltung bestätigt Tendenzen.
- Professionelle und effiziente Projekt- und Matchingorganisation durch neues Online-Tool www.bmematchmaking.com

Bilder der Veranstaltung



Eröffnung 28.11.



Eröffnung 28.11



B2B-Matchmaking 28.11.



B2B-Matchmaking 28.11.

Bildquelle aller Aufnahmen: IHK zu Dortmund/Stephan Schütze

Das Projekt wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) durchgeführt. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des [Markterschließungsprogramms für KMU](#).

Kontakt

Durchführer: BMEnet GmbH / Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME)

Ansprechperson: Lisa Immensack

E-Mail-Adresse: lisa.immensack@bme.de